

WISAG-Preis 2021

Mit einem Preis für die beste Dissertation fördert die
Firma **WISAG**
den wissenschaftlichen Nachwuchs an der Goethe-Universität.

Ausgezeichnet wird die beste sozial- oder geisteswissenschaftliche Dissertation, die sich mit Prozessen und Bedingungen des **gesellschaftlichen Zusammenhalts** befasst. In Betracht gezogen werden **monografische Arbeiten**, die Mechanismen des Zusammenhalts in Gruppen, Institutionen oder Gesellschaften thematisieren. Die Untersuchung des gesellschaftlichen Zusammenhalts soll einen **aktuellen Bezug zur Gegenwartsgesellschaft aufweisen**. Ein **Bezug zur europäischen Integration, insbesondere in ihrer Bedeutung für Deutschland, ist erwünscht**.

Die Bewerbung kann für an **der Goethe-Universität eingereichte Dissertationen mit der Bewertung „summa cum laude“** aus den vergangenen 18 Monaten erfolgen und kein Fachbereich ist ausgeschlossen. Dissertationen, die bereits einen Preis erhalten haben, können für den WISAG-Preis **nicht** berücksichtigt werden.

Der Preis ist mit einem Betrag von 5.000 Euro dotiert.

Der Bewerbung soll ein Exemplar der Arbeit, drei Dissertationsgutachten der betreuenden Hochschullehrer/innen sowie ein kurzer Lebenslauf beigelegt sein. Mindestens ein Gutachten muss auf den Bezug zur Regulation des gesellschaftlichen Zusammenhalts eingehen. Dieser Bezug muss ebenso von dem/r Bewerber/in allgemein verständlich dargestellt werden (ca. 1 Seite).

Bitte senden Sie die Vorschläge und Bewerbungen in elektronischer Form (Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in 1 pfd-file sowie die Dissertation als pfd-file) bis zum

25. Februar 2021

an Stiftungen-und-Preise@em.uni-frankfurt.de. Vielen Dank.

Informationen: Christel Fäßler, Private Hochschulförderung, Tel. 069 798-17250, Stiftungen-und-Preise@em.uni-frankfurt.de).